

Kennwerte TEA 0652 bei Aufnahme ($U_S = 14\text{ V}$, $f = 20 \dots 20000\text{ Hz}$, $\delta_U = 25^\circ\text{C}$, Signalpegel an Anschluß 2 bzw. 8 387 mV bzw. -6 dBm)

Parameter	Kurzzeichen	min	typ.	max.	Einheit
Speisespannung	U_S	6		20	V
Speiestrom pro Kanal (DOLBY-Aus)	I_S		17	25	mA
DOLBY-B-Betrieb					
Eingangsspannung $U_{i,rms}$			387		mV
Übersteuerungsreserve am Ausgang bei $k = 1\%$	α_U				
bei $U_S = 6\text{ V}$, $f_s = 1\text{ kHz}$					
bei $U_S = 8\text{ V}$, $f_s = 1\text{ kHz}$					
bei $U_S = 14\text{ V}$, $f_s = 1\text{ kHz}$					
Klirrfaktor bei $f = 10\text{ kHz}$ k			0,05	0,1	%
bei 0 dB am Ausgang					
bei $+10\text{ dB}$ am Ausgang			0,15	0,5	%
Signal/Rauschabstand am Ausgang bei $R_G = 10\text{ k}\Omega$	S/N	77	80		dB
Frequenzgang (Dämpfung) für d					
1 kHz bei -20 dB an R_G		14,3	15,8	17,3	dB
2 kHz bei -25 dB an R_G		16,5	18	19,5	dB
5 kHz bei -40 dB an R_G		28,2	29,7	3,8	dB
10 kHz bei -30 dB an R_G		22	23,5	25	dB
DOLBY-Aus-Betrieb					
Spannungsverstärkung	V_u	-0,5		0,5	dB
Klirrfaktor bei $f = 1\text{ kHz}$	k		0,05	0,1	%
bei 0 dB am Ausgang					
bei $+10\text{ dB}$ am Ausgang			0,1	0,3	%

Kennlinien TEA 0654

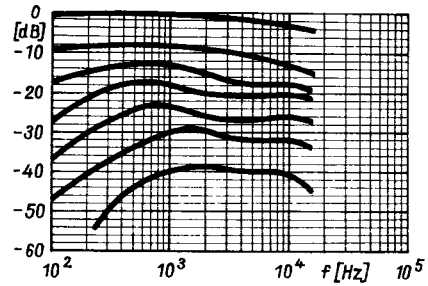


Bild 4: Frequenzabhängige Kompanderfunktion für DOLBY-C

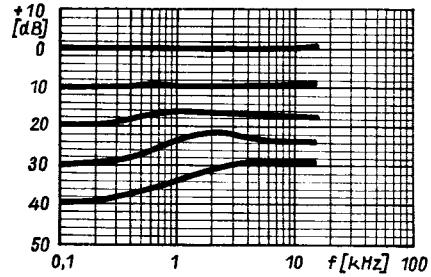


Bild 5: Frequenzabhängige Kompanderfunktion für DOLBY-B

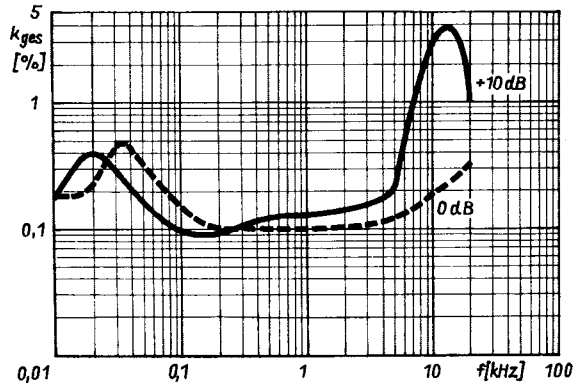


Bild 6: Klirrfaktor-Frequenzgang für DOLBY-C

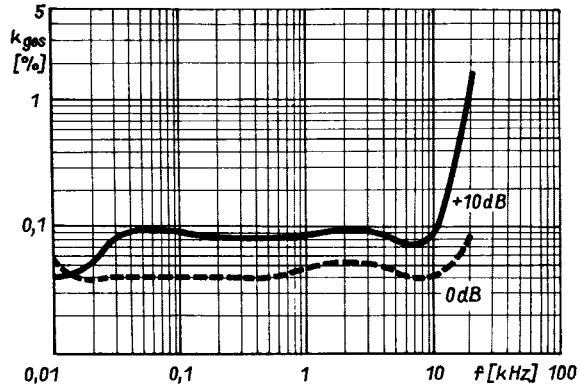


Bild 7: Klirrfaktor-Frequenzgang für DOLBY-B

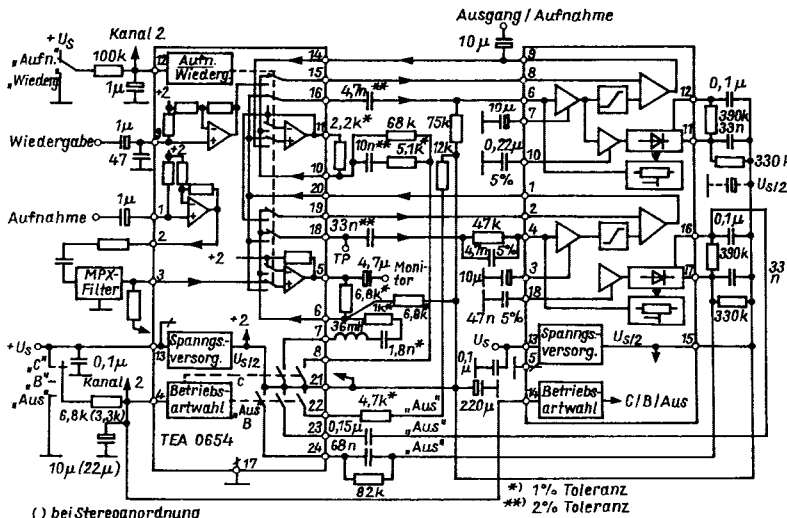


Bild 8: Applikation mit den Schaltungen TEA 0654 und TEA 0652 für einen Kanal

Steuerung der Betriebsart

Betriebsart	Spannung
DOLBY	
C	$0,85 \dots 1 U_S$
B	$0,25 U_S$
(Anschl. offen)	intern $0,25 U_S$
Aus	$0 \dots 0,065 U_S$
B-Stereo	
($1 \times$ TEA 065)	entfällt

Hinweis: Der Widerstand in Reihe zum Betriebsart-Umschalter darf nicht größer als $6,8\text{ k}\Omega$ sein, beim Zweikanal-Konzept (DOLBY-C) halbiert sich dieser Widerstandswert.